



2006/42 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2006/42/action>

Action

<none>

Mittwoch, 18. Oktober

Berlin. »Krieg als Dienstleistung – Private Militärfirmen zerstören die Demokratie«. Buchvorstellung mit dem Autor Rolf Uessler. Im Buchladen Schwarze Risse, im Mehringhof, Gneisenastr. 2a, um 20 Uhr.

Donnerstag, 19. Oktober

Hannover. »Spaniens Himmel über Amerika«. Film über die antifaschistische »Lincoln-Brigade« während und nach der Spanischen Revolution. Im UJZ Korn, Kornstr. 28-30, um 20 Uhr. www.-antifa-hannover.tk

Samstag, 21. Oktober

Berlin. Kundgebung gegen den Al-Quds-Tag, gegen Islamismus, Judenhass und Vernichtungsdrohungen gegen Israel, für Demokratie und Menschenrechte im Iran! In der Kantstraße/Ecke Schlüterstraße, um 12 Uhr. www.gegen-al-quds-tag.de

Berlin. »No-Nazi-Party«. Neonazis wollen vor dem Knast in Berlin-Tegel den dort inhaftierten Sänger der Band »Landser« mit einem Rechtsrock-Konzert feiern. Antifas kündigen diverse Gegenkundgebungen und eine Gegendemonstration an. Treffpunkt: am U-Bahnhof Alt-Tegel, um 12 Uhr. www.antifa.de

Sonntag, 22. Oktober

Berlin. »Infoveranstaltung gegen die Berliner Kriegskonferenz«. Am 23. und 24. Oktober findet der »Europäische Sicherheitskongress« mit Fachleuten aus Politik, (Rüstungs-)Industrie und Militär in Berlin statt. Über geplante Gegenaktionen und über die Konferenz selbst diskutieren: Tobias Pflüger (MdEP), Lühr Henken (Hamburg), Andrea Kolling (Bremen) und Gerit Ziegler (Berlin). Im ND-Gebäude, Franz-Mehring-Platz 1, um 19 Uhr. www.bamm.de

Montag, 23. Oktober

Köln. »Staatssubjekt Kapital – Einführung in die Faschismustheorie Heinz Langerhans'«. Vortrag von Jan Gerber, anschließend Diskussion. Im AStA-Café Unikum, Raum C, Universitätsstr. 16b, um 19.30 Uhr. www.gwg-koeln.tk

Frankfurt. »Lebenslage illegal – Wie sieht das Leben im Schatten aus?!« Veranstaltung zum Lebensalltag der »Sans Papiers« in Deutschland. Im Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5, um 20 Uhr.

Dienstag, 24. Oktober

Leipzig. »Zwischen Halbmond und Hakenkreuz«. Dokumentarfilm von Stefan Meining über die Zusammenarbeit von Nazis und Islamisten. In der B12, Braustr. 20, um 21 Uhr.

tipp der woche

Samstag, 21. Oktober, an vielen Orten. »Das geht besser – aber nicht von alleine«, behauptet der DGB und ruft zum Aktionstag für soziale Reformen. Gewerkschaftslinken und antikapitalistische Gruppen stellen sich gegen die sozialpartnerschaftliche Stellvertreterpolitik des DGB und rufen zum Klassenkampf, denn: »Das geht nur ganz anders!« Treffpunkt in Berlin: vor dem Roten Rathaus, um 11 Uhr (www.antifa.de); in Frankfurt am Main: vor dem Südbahnhof, um 11.30 Uhr (www.antifa.frankfurt.org); in München: Schwanthaler Straße/HBF, um 12 Uhr (- redside.antifa.net).